

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Eine gewagte These	11
I. Kapitel: Die Stellung von Hitlers ›Mein Kampf‹ in der NS-Ideologie und seine Beziehungen zu Hitlers Politik seit der ›Machtergreifung‹	19
II. Kapitel: Die Nichtbeachtung des Buches vor dem 30. Januar 1933 in Deutschland	30
1. Allgemeine Bedingungen für eine Beachtung von ›Mein Kampf‹ in der deutschen Öffentlichkeit	30
2. ›Mein Kampf‹ in der Publizistik	37
3. Die Reichswehr	47
4. Die Universitäten	52
5. Die theologisch-kirchliche Welt	53
6. Die politischen Parteien	58
7. Die sogenannte ›Politische Führungsschicht‹ vor dem 30. Januar 1933	66
III. Kapitel: Das Echo im Ausland	75
1. Allgemeine Voraussetzungen für eine Beachtung von ›Mein Kampf‹	75
2. Die deutschsprachigen Länder	78
<i>a) Österreich – b) Die Schweiz</i>	
3. Frankreich	91
4. Italien	103
5. England	104
6. Die westliche Hemisphäre	120
<i>a) Lateinamerika – b) Die USA</i>	

7. Rußland	131
8. Polen	139
IV. Kapitel: Conclusio	144
1. Die Nichtbeachtung – ein Glücksfall für Hitler	144
2. Fehleinschätzungen bei der Analyse von Hitlers Wesen .	150
3. Der radikale Charakter der NS-Bewegung	154
4. Allgemeine Schwierigkeiten einer politischen Prognose ..	158
Ergebnis einer Befragung	161
Die deutschen Ausgaben von ›Mein Kampf‹	165
Die ausländischen Ausgaben von ›Mein Kampf‹	167
Anmerkungen	171
Personenregister	208